

## Gewappnet für den Sommer?!

Wer sich viel und ohne Schutz in der Sonne aufhält, riskiert Sonnenbrand, Augenschäden oder sogar Hautkrebs. Das zeigen auch die Statistiken der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft. Im Jahr 2023 gehörte Hautkrebs zu den vier häufigsten Berufskrankheiten.

Weitere gesundheitliche Probleme

drohen durch Hitzschlag oder Sonnenstich. Zudem erhöhen hohe Temperaturen, aufgrund von Ermüdung und verminderter Konzentration, das Risiko, einen Arbeitsunfall zu erleiden. Doch bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie Ihre Beschäftigten vor Sonne und Hitze schützen:

### Die vier häufigsten Berufskrankheiten im Jahr 2023

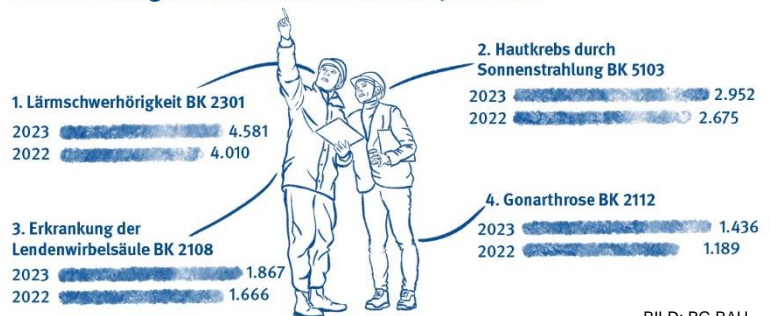


BILD: BG BAU

## Fünf Regeln zum Schutz vor UV-Strahlung und Hitze

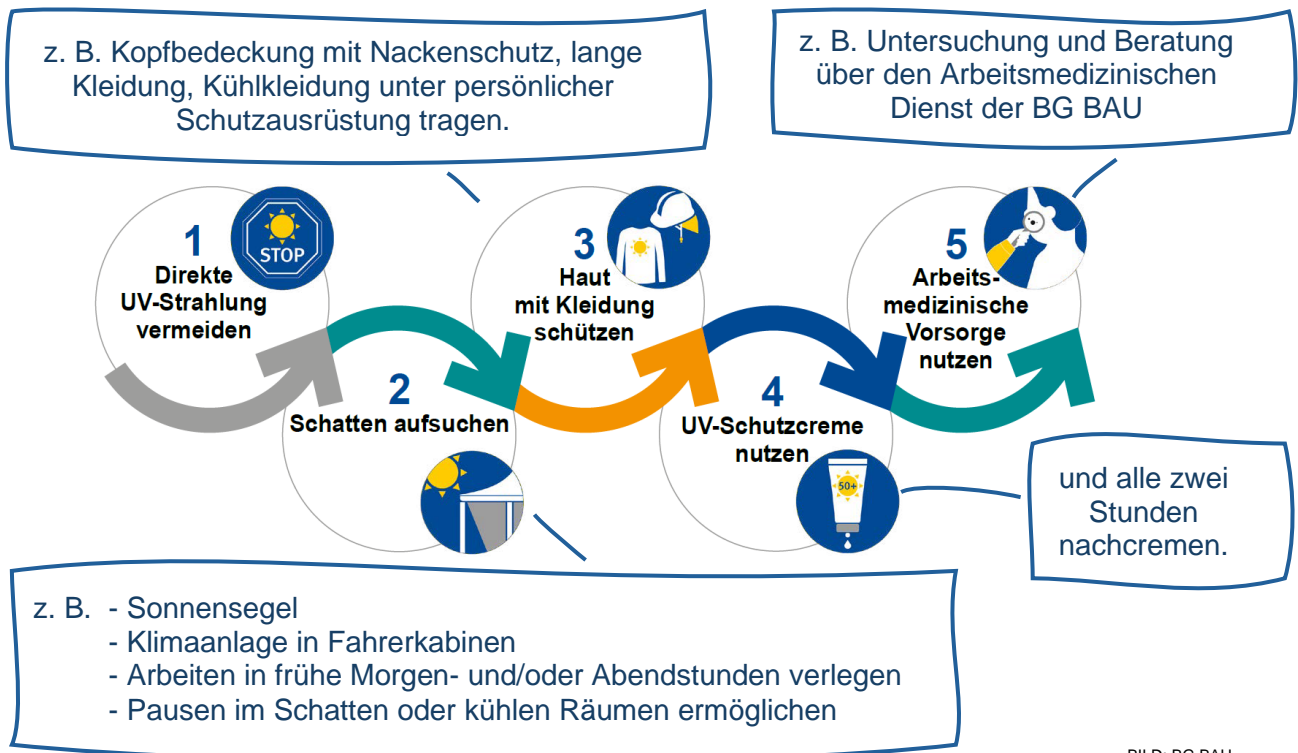
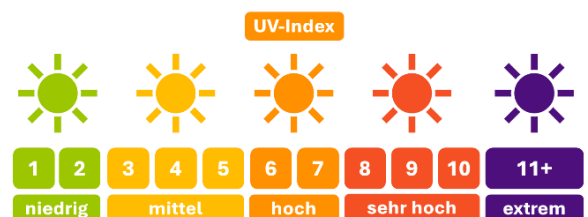


BILD: BG BAU

Hierbei kommt das „TOP-Prinzip“ zum Tragen. D. h., technische Maßnahmen haben Vorrang vor organisatorischen und diese wiederum vor persönlichen Maßnahmen. Die getroffenen Schutzmaßnahmen sind in der Gefährdungsbeurteilung zu dokumentieren.

## Ab wann sind Schutzmaßnahmen notwendig?

Das verrät der UV-Index, der die Stärke der UV-Strahlung beschreibt. Ab einem Wert von 3 sind Schutzmaßnahmen notwendig. In Deutschland tritt dieser UV-Wert oft bereits ab März bis zum Oktober auf. Den tagesaktuellen UV-Index finden Sie beim Deutschen Wetterdienst unter [www.uv-index.de](http://www.uv-index.de).



## UV-Schutzpakete und Arbeitsschutzprämien

Die BG BAU unterstützt Sie beim Sonnen- und Hitzeschutz neben verschiedenen Arbeitshilfen auch mit entsprechenden Arbeitsschutzprämien und den UV-Schutz-Paketen. Die UV-Schutz-Pakete enthalten eine Kühltasche, eine UV-Schutzbrille, Sonnenschutzcreme sowie Informationsmaterial. Sie können, solange der Vorrat reicht, kostenfrei über die Website der BG BAU bestellt werden.



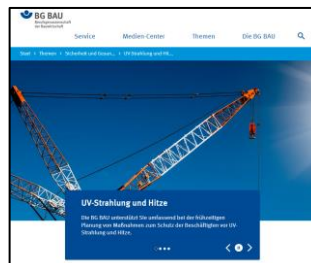
## Weitere Handlungsempfehlungen für Sie

- Wetterinformationen zur Einschätzung der Sonnen- und Hitzebelastung nutzen.
- Sonnen- und Hitzeschutz frühzeitig planen und in der Gefährdungsbeurteilung dokumentieren.
- Gemäß TOP-Prinzip vorgehen.
- Beschäftigte unterweisen.
- Beschäftigten Arbeitsmedizinische Vorsorge schriftlich anbieten.
- Erste Hilfe für Hitzeerkrankungen organisieren.

## Weitere Informationen



### Flyer „Hautgesund“



### BG BAU-Themenseite UV-Strahlung und Hitze



**FRAGEN ZUM THEMA ODER BERATUNGSBEDARF?**  
Ihr zuständiger Ansprechpartner hilft Ihnen gerne.



[www.bfga.de](http://www.bfga.de)

### individuell

Der ASD ist mit seinen Tochtergesellschaften regional aufgestellt und kann Sie deutschlandweit zeitnah und vor Ort unterstützen.



Unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind Praktiker mit langjähriger beruflicher Erfahrung.